

+ 31

Nina Schläfli
Fraktion SP/Gew
Schmittenstrasse 18
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR 28. März 2018			
GRG Nr.	16	AN 8	214

Sonja Wiesmann
Fraktion SP/Gew
Brunnenwiesenstrasse 18
8556 Wigoltingen

Antrag gemäss § 52 GOCR „Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» mitzuunterzeichnen und somit den verfassungsmässigen Grundsatz «gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» umzusetzen und die Einhaltung der Lohngleichheit regelmässig mit einem Bericht zu überprüfen.

Begründung

Seit über 36 Jahren ist die Lohngleichheit von Frau und Mann in der Bundesverfassung (BV Art. 8 Abs. 3) festgeschrieben. Die Bestimmung wartet weiterhin auf ihre Umsetzung, betrug doch der nicht erklärbare Teil der Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen 2017 immer noch 7,4 %. Diese Lohndiskriminierung hat nicht nur negative finanzielle Auswirkungen auf die betroffenen Frauen und ihre Familien, sondern ist hinsichtlich der Sozialversicherungen und Pensionskassenbeiträge auch von gesellschaftlicher Relevanz. In der kantonalen Verwaltung Thurgau ist die Situation zwar besser, mit bis zu 3,9 % Lohndifferenz aber immer noch ungenügend.

Auch der Kanton Thurgau soll mit gutem Beispiel vorangehen. Mit der Unterzeichnung der «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor», verpflichten sich die Kantone, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Lohnfestsetzung und Funktionsbewertung befasst sind, für die Belange des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) zu sensibilisieren; in der öffentlichen Verwaltung die Einhaltung der Lohngleichheit regelmässig zu überprüfen; die der öffentlichen Hand nahestehenden Körperschaften dazu zu ermutigen; der Lohngleichheit auch im Rahmen des öffentlichen Beschaffungs- und Subventionswesens Nachachtung zu verschaffen und über die konkreten Ergebnisse dieses Engagements Bericht zu erstatten.

Mit einer Unterzeichnung der Charta durch unseren Kanton würde ein starkes Zeichen gesetzt – auch im Sinn einer Ermutigung des Privatsektors, bei der Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes mitzuziehen.

Kreuzlingen/Wigoltingen, 8. März 2018



Nina Schläfli



Sonja Wiesmann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner des Antrags gem. § 52 GOG von
 Nina Schläfli und Sonja Wiesmann
 „Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schallenberg Tini	T. Schallenberg	26 Ziegler Astrid	A. Ziegler
2 Theiler Marion	M. Theiler	27 PETZ L. STINA	L. Petz
3 Abegglen Ly	L. Abegglen	28 BODENMANN MARI	M. Bodenmann
4 H. L. Luth	H. L. Luth	29 Bünke Kathi	K. Bünke
5 CHRISTIAN KOCH	C. Koch	30 Zürcher Kathi	K. Zürcher
6 Baudenz Urs	U. Baudenz	31 Bommar Marion	M. Bommar
7 Christa Thörner	C. Thörner	32	
8 Steiner Ursula	U. Steiner	33	
9 Drangheid Peter	P. Drangheid	34	
10 Wolfender Edith	E. Wolfender	35	
11 Müller Barbara	B. Müller	36	
12 F. Fust	F. Fust	37	
13 Hartl Ueli	U. Hartl	38	
14 Bruggmann Kerine	K. Bruggmann	39	
15 Knechtscin Gina	G. Knechtscin	40	
16 HARTMANN BRIGITTE	B. Hartmann	41	
17 Didi Fenecke	D. Fenecke	42	
18 Brägger Joe	J. Brägger	43	
19 Egger Kurt	K. Egger	44	
20 Kappeler Toni	T. Kappeler	45	
21 Rüegg Jost	J. Rüegg	46	
22 Müller Mathis	M. Müller	47	
23 Stohler, Anders	A. Stohler	48	
24 Müller Ueli	U. Müller	49	
25 Imhof Kilian	K. Imhof	50	